

NIEDERSCHRIFT Nr. 4
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 14.07.2022 in der Feuerwehr Tunsel
von 19:30 Uhr bis 21:35 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Joachim Eisele

Ortschaftsräte:

Cammerer, Wolfram
Dangel, Hanna
Gamb, Stefan
Klein, Marika
Kutter Bubnova, Vaclava
Ritzenthaler, Frank
Ruf, Benno
Schillinger, Jochen

Entschuldigt:

Winterhalter, Nick

Gemeinderäte:

Riesterer, Hartmut
Ritzel, Peter

Von der Verwaltung:

Frau Rebitzke, Schriftführerin

Gäste:

Zuhörer:

0

Der Ortsvorsteher Joachim Eisele stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 04. Juli 2022 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

Ortsvorsteher Eisele begrüßt die Ortschaftsrät*innen und die Gemeinderäte.

1. Bürger*innenfragen

Keine Wortmeldungen

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

3. Bauantrag zum Neubau eines landwirtschaftlichen Maschinenschopfes, Flurstück 39, St.-Micheal-Str. 35, Bad Krozingen - Tunsel

OR Ruf und OR Schillinger erklären sich für befangen und nehmen im Zuschauerbereich platz.

Das Vorhaben liegt im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß § 34 BauGB ohne Bebauungsplan.

Beschlussvorschlag:

Zustimmung zum Neubau eines landwirtschaftlichen Maschinenschopfes

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

OR Ruf und OR Schillinger nehmen wieder am Ratstisch platz.

4. Bauanträge und Bauvoranfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden kurzfristig 2 Bauanträge behandelt.

- **Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Gißiebelweg 19, Bad Krozingen – Tunsel**
Das Vorhaben liegt im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß §34 BauGB ohne Bebauungsplan.

Beschlussvorschlag:

Zustimmung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit einer Doppelgarage. Geplant ist ein zweigeschossiger Baukörper mit den Abmessungen von 10,00m x 11,00 m und einem Walmdach mit 22 ° Dachneigung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- **Bauantrag zum Neubau von zwei Doppelhäusern, Flurstück 3352, Ortsstr. 14, 79189 Bad Krozingen-Schmidhofen**

Dieser Bauantrag ist erst am morgen des 14. Juli eingegangen, es ist noch nicht abschließend geklärt, ob dieser vollständig ist. Es wird hier um ein Stimmungsbild des Ortschaftsrates gebeten, da dieser Bauantrag aufgrund der Fristen eventuell schon im Gemeinderat am 14. September behandelt wird (§ 9 der Hauptsatzung der Stadt Bad Krozingen) Das Vorhaben liegt im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß § 34 BauGB ohne Bebauungsplan

Es handelt sich bei dem hinteren Gebäude um 2 Geschosse mit Attika, Baurechtlich gilt es nicht als 3 Stockwerk, da weniger als 75 % der Fläche bebaut werden.

ORin Kutter Bubnova möchte wissen, ob OV Eisele den Bauherrn bereits die Bedenken des Ortschaftsrates mitgeteilt hat. Der Ortschaftsratsrat wurde bereits um ein Stimmungsbild vor Einreichung des Bauantrages gebeten.

OV Eisele gibt an, dass er die Bedenken und Äußerungen dem Bauherrn mitgeteilt habe, dieser aber bei dem Thema Flachdach keine Bedenken sieht, das Gebäude in 2. Reihe ist mit Flachdach für ihn Wirtschaftlicher.

OR Gamb ist der Meinung, dass es zu wuchtig wirkt und sich ein Satteldach besser einfügen würde.

OR Ruf gibt an, dass es von vorne aussieht wie 3 Geschosse, da die Front gerade nach oben geht.

GR Ritzel macht den Vorschlag, mit dem Bauherr ins Gespräch zu gehen, eventuell gibt es die Möglichkeit, es an der Frontseite etwas zurück zu versetzten oder mit Holz zu arbeiten, dass es Optisch nicht wie 3 Geschosse aussieht

Stimmungsbild:

6 würden diesem Bauantrag so zustimmen

3 empfehlen eine Rückversetzung des oberen Geschosses.

5. Vorberatung zur Anmeldung von Mitteln für den Haushalt 2023

Die Ortschaftsräte sind sich einig, dass als oberste Priorität der Kindergarten/Schule stehen muss.

Der Haushalt wird in 2 Listen eingeteilt, so dass man deutlich erkennen kann, welche Investitionen für Tunsel wichtig sind. Viele Dinge könnten eigentlich über Instandhaltung laufen und unter dem Jahr gemacht werden, es müssen nicht alle „Kleinigkeiten“ in Haushalt aufgenommen werden.

OV Eisele hat sich bereits mit dem Thema Weiterentwicklung Schule auseinandergesetzt. Sein Vorschlag wäre, eine Containerlösung an die Eingangstüre auf dem Schulhof zu platzieren (aktuell steht dort ein Klettergerüst) dies wäre eine schnelle, Umsetzbare Lösung. Diesen Vorschlag hat er bereits mit der Rektorin besprochen und wird diesen an Hr. Busch weitergeben. Aktuell gibt es in Tunsel eine ungute Stimmung auch aufgrund der fehlenden Kindergartenplätze, es ist dringender Handlungsbedarf gefordert. Durch die vielen Neubauten sollten man mit zusätzlichen 50 Wohneinheiten rechnen. In der Anlage des Protokolls sind die Hochrechnungen, welche OV Eisele erstellt hat, angefügt.

OR Gamb gibt an, dass es früher schon Überlegungen gab, einen Naturkindergarten zu errichten (auf dem Gelände der Kirche) er bittet darum, in dieser Sache nochmal nachzufragen. Bei dem Thema Radwege sollte im Allgemeinen darüber nachgedacht werden, die Strategie zu ändern, vielleicht könnte man über die Kur & Bäder mehr erreichen.

ORin Kutter Bubnova und ORin Dangel stellen ihre Planung in Bezug auf den Mehrgenerationenplatz im Neuer Weg vor (liegt als Anlage bei).

Zum Thema Neuer Weg gibt OV Eisele bekannt, dass laut Informationen vom Bauhof ein Kostenvoranschlag für Fußballtore gemacht wurde, diese liegen bei 6000 €. Der OR ist sich einig, für dieses Geld keine Tore zu stellen und möchte diese Investition mitnehmen für die komplette Gestaltung des Mehrgenerationenspielplatzes.

Liste Investitionen:

Prio	Projektgruppierung
	Kindergarten, Schule
1	Raumkonzept Schule
1.1	Neubau eines weiteren Klassenzimmers
1.2	Erweiterung Lehrerzimmer
1.3	Ertüchtigung Rektorat (z.B. Schalldämmung vertrauliche Gespräche)
2	Kindergarten
2.1	Erweiterung des Kindergarten um 2 Gruppen

	Begegnung über Generationen hinweg
1	Schaffung eines Mehrgenerationenplatzes (Fläche neben ehem. Kindergarten)
2	Barrierefreier Zugang zur Halle (ähnlich Max-Planck-Realschule)

	Verkehr außerorts
1	Radwegenetz Tunsel und Schmidhofen
1.1	Radweg von Schmidhofen nach Bad Krozingen erstellen
1.2	Fehlender Radweg Richtung B3 / Muttighofer Str.
1.3	Radweg von Tunsel nach Eschbach erstellen – bereits in Prio 1 beim Kreis, jedoch Bau des Radweges noch nicht in Arbeit.
1.4	Radweg von Tunsel nach Schlatt erstellen.
1.5	Ausbau des bestehenden Wirtschaftsweges (Fläche vorhanden) zu einem kombinierten Wirtschafts- und Radweg von Tunsel nach Bremgarten
2	Geschwindigkeitsbegrenzungen außerorts
2.1	Querspange ab kleinem Kreisverkehr bis Tunsel auf 50 km/h begrenzen
2.2	Verbindungsstraße Tunsel / Feldkirch auf 70 km/h begrenzen

	Verkehr innerorts
1	Erstellung eines nachhaltigen Verkehrs- und Parkkonzeptes
2	Umbaumaßnahmen
2.1	Verbreiterung Fußweg „Neuer Weg“ und durchgängige Markierung für Fußweg Durchführung vor Baubeginn „Niedermatten“

3	Bushaltestelle + Häuschen St.-Michael-Straße in Richtung Bad Krozingen
4	Geschwindigkeitsreduzierung:
4.2	Verkehrinsel am Ortseingang Tunsel von Bremgarten und Versetzen des Ortsschildes Richtung Bremgarten
5	2. Geschwindigkeitsanzeige mit Solar-Panel
6	Beleuchtung Burgstraße verbessern, bis Sportplatz
7	S-Bahn Haltestelle für Tunsel wenn 3. + 4. Gleis kommt. Der letzte OR und der Gemeinderat hatten beschlossen, dass dies kommen soll.

	Stromversorgung
1	Die Stromversorgung von Hausanschlüssen in Tunsel erfolgt teilweise noch oberirdisch. Ziel ist, dass alle Haushalte per Erdkabel versorgt werden.

	Bestandserhaltung von Wegen, Plätzen, Grünanlagen
6	Barrierefreier Zugang zur Halle (ähnlich Max-Planck-Realschule)
7	Neue Weihnachtsbeleuchtung für die St.-Michael-Straße
8	Neugestaltung Spielplatz "Neuer Weg" (neben altem Kindergarten)

Liste für Ergebnishaushalt:

Prio	Projektgruppierung
	Kindergarten, Schule
1	Raumkonzept Schule
1.3	Ertüchtigung Rektorat (z.B. Schalldämmung vertrauliche Gespräche)
1.4	Fahrrad/Rollerständer für den Schulhof
1.5	Ertüchtigung Klettergerüst
1.6	Markierungen auf Hallenboden erneuern
1.7	Fallschutzmatten auf dem Schulhof erneuern
2	Kindergarten
2.2	Gartenzaun mit neuem Tor
2.3	Fahrzeuge für den Garten
2.4	Möbel für die Gruppenräume (beschädigt, müssen ersetzt werden)
2.5	Sand (Fallschutz)
2.6	Deckenleuchten umrüsten (defekt)

	Verkehr außerorts
1	Radwegenetz Tunsel und Schmidhofen
3.1	Behebung von Schäden an asphaltierten und betonierten Feldwegen (Wirtschaftswege entlang der B3, Betonweg von Tunsel nach Schmidhofen, Straße von Tunsel nach Feldkirch)
3.2	Feldwege: Bestandsaufnahme der Wirtschafts- und Feldwege und Erstellung eines Konzeptes zur Sanierung der Wege über die nächsten Jahre

	Verkehr innerorts
--	--------------------------

4	Geschwindigkeitsreduzierung:
4.1	Kreuzung am Sportplatz / Turnierweg; Anbringen der Markierungen, Aufstellen der "Achtung Kinder" Schilder (siehe Protokoll der Sitzung Mai 2022)

	Vereine
1	Sport-Verein Tunsel
1.1	Ertüchtigung der Kabine und Dusche für die Schiedsrichter
2	Anschaffung von 50 Stühlen für MGV und Kirchenchor
3	Generalüberholung Flügel MGV & Kirchenchor
4	Austausch der Leuchtstoffröhren in den Proberäumen
5	Regenschutz über Eingang Probenraum MGV & Kirchenchor
6	Anschaffung von 50 klappbaren Stühlen für den Musikverein

	Bestandserhaltung von Wegen, Plätzen, Grünanlagen
1	Seitenwege auf dem Friedhof einfassen (nördlich)
2	Neupflanzung von fehlenden Bäumen St.-Michael-Str. & St.-Andreas Str.
3	Neupflanzung von Bäumen am östlichen Ortseingang (Das Tunsler Tor)
4	Hinweisschild bei der Brücke über Burggraben zum historischen Kirchwege
5	Restaurierung Kirchenuhr und Ausstellung z.B. im Hallenfoyer

	Hochwasserschutz
1	Ertüchtigung und Kapazitätserhöhung Rückhaltebecken Tunsel bei B3 ausstehend, da Flächen belastet (Aushub könnte am Rand des Beckens eingebaut werden)
2	Hochwasserschutz für Schmidhofen, Rückhaltebecken / Retentionsfläche bei Tennisplätzen / Weihern Richtung Staufen
3	Ertüchtigung der Nebengräben die Wasser in den Neugraben leiten unter Berücksichtigung der Drainagentiefe
4	Entsprechend dem Gutachten soll der Neugraben laufend ertüchtigt und laufend gepflegt werden (auch Sohlenräumung)
5	Überprüfung der Dolen am Hungenbrunnengraben am Feldkircher Weg
6	Hochwasserschutzmaßnahmen am Hungenbrunnengraben zwischen Bahn und Schwarzwälder Kiesgrube
7	Erhöhung der Versickerungsleistung der Schwarzwälder Kiesgrube, durch ausbaggern der Schlammschicht, die dort die letzten Jahre angeschwemmt wurden und sich abgelagert hat
8	Burggraben soll durch Sohlenräumung und Wiederherstellung des Alten Bachbetts ertüchtigt werden (aktuell komplett zugewachsen; hat sich bereits seitlich in die Wege einspült)
9	Pflege aller Gräben, vor allem oberhalb Schmidhofen ist die Sohle des Grabens zu hoch

6. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

Ortsvorsteher Eisele gibt folgende Informationen:

- Geschwindigkeitsmessungen
Messung Schmidhofen, 17.05.2022, gemessene Fahrzeuge 828, Beanstandungen 8, Höchstgeschwindigkeit 64
Messungen Eisenbahnstraße
03.03.2022, gemessene Fahrzeuge 544, Verstöße 75, Höchstgeschwindigkeit 50, Fahrtrichtung Ortsmitte,
22.03.2022, gemessene Fahrzeuge 194, Verstöße 56, Höchstgeschwindigkeit 46, Fahrtrichtung Ortsausgang
14.04.2022, gemessene Fahrzeuge, 105, Verstöße 18, Höchstgeschwindigkeit 45, Fahrtrichtung Ortsmitte,
21.06.2022, gemessene Fahrzeuge 186, Verstöße 30, Höchstgeschwindigkeit 48, Fahrtrichtung Ortsausgang
Messungen Silberbuck
bei Spätschicht wurden 209 Fahrzeuge und bei Frühschicht 143 Fahrzeuge zu schnell gemessen., es laufen noch die Auswertung, es liegen keine genaueren Daten vor.
- Seniorennachmittag 09. Oktober
- Bebauung Schrennenweg, Bauherr hat Anfrage gestellt, ob die Möglichkeit besteht statt 10 WE auf 14 WE zu gehen. Ohne Rücksprache mit den Ortschaftsräten, aber im Sinne dieser, hat OV Eisele dem nicht zugestimmt.

ORin Kutter Bubnova gibt an, dass in der Burgstraße 32 schon Bürger eingezogen sind, die Tiefgarage dort aber noch nicht fertig ist, somit stehen auch diese Autos in der Burgstraße. Sie bitte um Überprüfung ob ein Einzug ohne vorhandenen /fertigen Stellplatz überhaupt erlaubt ist. Zudem gibt Sie an, dass es schwierig ist, einen Parkplatz direkt vor der Ortsverwaltung zu bekommen, ständig stehen dort „Dauerparker“. Sie bittet darum zu prüfen, ob nicht auch dort eine zeitliche Begrenzung zumindest während der Öffnungszeiten möglich ist. Auch in der direkten Nähe von der Bäckerei sollten nochmals Parkplätze zeitlich begrenzt werden.

OR Gamb gibt an, dass er von dem Besitzer der Silo's (am Sportplatz) angesprochen wurde, dass dort die Gewerbeaufsicht vor Ort war, da Beschwerden eingegangen sind. Seiner Meinung nach wurde damals etwas bei der Bauvoranfrage als Hinweis eingefügt.

GR Riesterer gibt an, dass der Friedhof aktuell furchtbar aussieht, sehr viel Unkraut.

ORin Dangel wurde von den Bewohnern der Container angesprochen. Die Container seien wohl in einem sehr schlechten Zustand. Laut Aussage, ist die Miete wohl auch sehr hoch. Sie bittet darum, darüber mehr Informationen zu bekommen. Auch wenn die Stadt nur die Container gemietet hat, sollten sie dennoch in einem guten Zustand sein, schließlich gibt es ja auch Miteinnahmen.

OR Ritzenthaler äußert, dass erneut das Schild in der Eisenbahnstraße Abhanden gekommen sei. Dies sollte doch endlich fest verankert werden. Dem fügt OR Schillinger hinzu, dass ebenfalls noch das zusätzliche Schild in der Muttighofer Str. fehlt.

ORin Klein bittet darum den Bauhof zu informieren, dass die Hecke bei der Schule in Richtung Schrennenweg wieder zurückgeschnitten wird.

Ortsvorsteher Eisele wird sich zusammen mit der Ortsverwaltung um die einzelnen anliegen kümmern und ggfs. weiterleiten.

OV Eisele schließt die öffentliche Sitzung um 21:35 Uhr.

Ortsvorsteher:

Für den Ortschaftsrat:

Für den Ortschaftsrat

Der Schriftführer: